Presseinformation

8. M rz 2012

LH Pröll: „Donaufestival hat international höchstes Ansehen"

Programmpräsentation unter dem Motto „Vertreibung ins Paradies"

„Niederösterreich ist ein Schauplatz, an dem Tradition und Moderne ihren Platz haben und wo es zu einer vorbildhaften Symbiose zwischen Alt und Neu, zwischen Brauchtum und zeitgenössischer Kunst kommt", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Donnerstag im Zuge der Programmpräsentation des diesjährigen Donaufestivals. Vom 28. April bis 5. Mai steht das Donaufestival 2012 ganz im Zeichen des Mottos „Vertreibung ins Paradies".

Das Donaufestival sei österreichweit „das Avantgarde-Festival schlechthin, das insbesondere die Jugend anspricht", sagte der Landeshauptmann im Rahmen der Pressekonferenz im Palais Niederösterreich in Wien. Es habe „auf internationaler Ebene höchstes Ansehen erreicht", so Pröll.

Die „Kulturarbeit auf höchstem Niveau" sorge auch für wichtige touristische Impulse, und Niederösterreich habe es in den vergangenen Jahren geschafft, „in vielen Bereichen höchstes Niveau zu bieten", meinte der Landeshauptmann weiters. Als Schauplatz einer weltoffenen Kulturarbeit schaffe man so auch „bleibende Werte für die nächsten Generationen", betonte er.

Das Budget des Donaufestivals beläuft sich auf insgesamt 1,9 Millionen Euro, das Land Niederösterreich trägt dazu 1,5 Millionen Euro bei.

Bereits jetzt habe man in rund zehn Nationen, von Argentinien bis Dänemark, Karten verkauft, berichtete der künstlerische Leiter Tomas Zierhofer-Kin und unterstrich damit die internationale Bedeutung des Donaufestivals. Das achte Jahr des Festivals trage den „blumigen, romantischen aber auch apokalyptischen" Titel „Vertreibung ins Paradies", so Zierhofer-Kin. Man habe versucht, das Thema „in Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen und Künstlern" zu entwickeln. Zierhofer-Kin wies besonders auf die Teilnahme der US-amerikanischen Musikgruppe „CocoRosie" hin, die aus den Schwestern Sierra und Bianca Casady besteht. „CocoRosie" werden unter anderem mit dem Tanz- und Performance-Theater „Harmless Monster" gastieren. „Hotel Modern" wird am Donaufestival 2012 zwei Produktionen zur Aufführung bringen, zum einen „Shrimp Tales", zum anderen die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

neueste Arbeit „Seaplane Mothership". In Kooperation mit der Kunsthalle Krems wurde der Aktionskünstler John Bock eingeladen.

Nähere Informationen zum Programm des Donaufestivals, zu Ticketpreisen und Beginnzeiten bietet die Homepage http://www.donaufestival.at/.

Pressekontakt: Barbara Pluch, Telefon 0664/60499322 oder e-mail barbara.pluch@noe-festival.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at